

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 408 / 3. Mai 2023

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 4:
Gewerbe-Apéro
der Gemeinde Küssnacht

Seite 5:
«Hallo Küssnacht»
Die letzte Schreinerei – im Seefeld

Seite 6:
Klingender Tobelweg

Seite 9:
We love Küssnacht – digitales
Zusammenrücken

Seite 11:
«Sinne erhalten – besser altern»

Seite 15:
Kirchen-/Vereinsnachrichten

Editorial

Das Gesundheitsnetz an der Küssnachter Urne

Vor knapp zehn Jahren machten sich 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen mit dem Gemeinderat von Küssnacht daran, die Alters- und Gesundheitsversorgung der Zukunft zu planen. Aus dieser Arbeit ist die «Integrierte Altersversorgung» und später das Gesundheitsnetz Küssnacht entstanden. Auch heute, bei der Vorbereitung zur passenden Rechtsform zum Gesundheitsnetz, hat die Bevölkerung wiederum stark mitgearbeitet und damit die Ausgestaltung der gemeinnützigen Gesundheitsnetz Küssnacht AG massgebend geprägt. Wenn die Vorlage am 18. Juni an die Urne kommt, steht darum auch die Mitsprache der Bevölkerung im Zentrum.

«Alter geht uns alle an. Früher oder später werden wir mit Fragen rund ums Alter konfrontiert. Die Zahl der Hochbetagten wird in den nächsten Jahren stark zunehmen. Die demographische Entwicklung und die sich in allen Schichten unserer Gesellschaft wandelnden Lebensbedingungen bringen grosse Änderungen mit sich. Diese Fakten treffen in hohem Masse auch auf die Bevölkerung von Küssnacht zu.»



Susanna Schubiger, Gemeinderätin, Vorsteherin Ressort Gesundheit.

Diese Worte schrieb Martin Bachmann, der damalige Gemeinderat und Gesundheitsvorsteher, vor knapp zehn Jahren. Damit die Gemeinde Küssnacht für die genannten Herausforderungen gewappnet ist, entwickelten der Gemeinderat und die Abteilung Gesundheit zusammen mit 50 engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Politik, Gewerbe, Vereinen und Kirche im Jahre

2014 ein Alterskonzept. Das oberste Ziel des Alterskonzepts war es, dass alle in Küssnacht, unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten, auch in Zukunft bestens versorgt werden können. Das Gesundheitsnetz Küssnacht mit seiner «Integrierten Altersversorgung» ist in diesem Sinn das direkte Ergebnis dieser intensiven Arbeit der Küssnachterinnen und Küssnachter von damals. Durch die Vernetzung aller Angebote unter dem Dach des Gesundheitsnetzes erhält die Bevölkerung heute eine qualitativ hochstehende Beratung, Pflege, Betreuung und Unterstützung sowie in Zukunft erschwinglichen Wohnraum für Wohnen mit Service im Alter.

Der wichtige nächste Schritt für Küssnacht

Nach diesem ersten Meilenstein braucht das Gesundheitsnetz nun auch noch die passende Organisationsform: Wie in anderen Gemeinden der Schweiz und des Kantons Zürich ist die Wahl nach umfangreichen Abklärungen auf die gemeinnützige AG gefallen. Denn diese ist dem Gemeinwohl und dem

Service Public verpflichtet. Sie ist nicht gewinnorientiert und bleibt zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde Küssnacht. Wieso brauchen wir diese Änderung? Damit wir mehr Flexibilität und Professionalität in die Gesundheits- und Altersversorgung bringen und damit für die beste Versorgung auch noch für nächste Generationen sorgen können. Im bisherigen System kann die Gemeinde nicht weitermachen, weil die Alters- und Gesundheitsversorgung sonst an Grenzen stösst.

Experten: Gesundheitsnetz Küssnacht AG ist beste Lösung

Doch gäbe es keine bessere Lösung? Die Gemeinde Küssnacht holte bei Prof. Dr. iur. Isabelle Häner hierzu eine rechtliche Beurteilung ein. Diese externe Betrachtung bestätigte, dass die Errichtung der gemeinnützigen AG in der Schweiz bei Ausgliederungen von Alters- und Gesundheitszentren üblich ist und konkrete Vorteile mit sich bringt.

Fortsetzung auf Seite 3

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Bico Isabelle Star

isabelle[®]
by BICO[®]

SWISS MADE

SNP 11/2021
KASSENSTURZ
Tipp & Schaumstoff
Matratzen
gut

Bico nirgends günstiger als bei e-bettenshop.

90 x 200 cm
CHF ~~1030.00~~ **844.60**

Florastrasse 13 - 8700 Küssnacht
info@freimann.ch

044 910 15 34 079 401 94 00

WS

WÄLTJ STOREN

T 044 910 66 00
8700 Küssnacht
www.waelty-storen.ch

Zuber

Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipserarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87



044 910 74 40



METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch



natürlich echt

biplano
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz **Türen**
Glasbruch **Schränke**
Reparaturen **Küchen**
Kundendienst **Bäder**



Blueme
Chrütli
Gmües

Einkufen in der Gärtnerei
oder einfach bestellen:

☎ 044 910 07 65



Weinmangasse 65, Küsnacht
www.karrer-gaertneri.ch

Fortsetzung von Seite 1

Doch noch viel wichtiger: Laut Beurteilung von Frau Professor Häner sind bei der geplanten Gesundheitsnetz Künsnacht AG insbesondere die Mitwirkungsrechte der Bevölkerung «aussergewöhnlich partizipativ ausgestaltet» und gehen «über den heutigen Status quo hinaus». Das ist kein Zufall, denn die Bevölkerung von Künsnacht hat – zusammen mit allen Parteien der Gemeinde und weiteren engagierten Kreisen – die Ausgestaltung massgebend geprägt.

Eine Vorlage aus der Bevölkerung für die Bevölkerung

An mehreren Dialogabenden hat die engagierte Bevölkerung wie vor zehn Jahren intensiv mitgearbeitet und ihre klaren Vorstellungen zu Papier gebracht. Der Gemeinderat wiederum hat die wichtigen Anliegen der Bevölkerung übernommen. So gibt es die Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung neu nur mit Zustimmung der Bevölkerung. Eine Künsnachter Besonderheit ist der Beirat, der die Interessen und

Bedürfnisse der Bevölkerung vertreten und einen regelmässigen Austausch mit dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung pflegen wird.

Grosse parteiübergreifende Unterstützung

Die FDP, die SVP, die GLP, die Mitte, und die EVP haben sich einhellig hinter die Vorlage gestellt. Die SP und das Bürgerforum haben ihre Meinung noch nicht festgelegt. Doch haben sich beide genauso wie alle anderen Parteien intensiv in die Vorlage eingebracht und

haben diese mitgestaltet. Die Grüne Partei hat vorerst Stimmfreigabe gegeben. Gemeinsam hat die Gemeinde gesellschafts- und parteiübergreifend die Lösung für die beste Gesundheitsversorgung erarbeitet. Darauf dürfen sie vertrauen.

Mehr Details unter www.kuesnacht.ch/page/724.

Susanne Schubiger, Gemeinderätin, Ressort Gesundheit

Gemeinde Künsnacht mit Ertragsüberschuss

Die Rechnung 2022 schliesst dank rekordhohen Grundstückgewinnsteuern mit einem Ertragsüberschuss von 6.5 Mio. Franken ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 2.9 Mio. Franken. Es ist der siebte positive Abschluss in Folge.

Das Budget für das Jahr 2022 wurde unter dem Einfluss der Pandemie ertragsseitig mit einer gewissen Zurückhaltung erstellt. Dennoch konnte der Steuerfuss ab 2022 um zwei Prozentpunkte gesenkt werden. Der Gemeinderat ist erfreut, dass dank der ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuererträge ein positives Ergebnis erzielt werden konnte.

Rechnungsjahr, frühere Jahre, Steuer- und Ausschreibungen, Quellensteuern und Nachsteuern) mit 163.0 Mio. Franken (-3.7%) unter den Erwartungen aus. Diese Mindereinnahmen fallen dank des Finanzausgleichsmechanismus nicht stark ins Gewicht, da die Finanzausgleichsabgabe entsprechend um 7.7 Mio. Franken (-6.8%) geringer ausfällt als budgetiert.

Höhere Steuererträge

Die mit dem Budget 2023 veröffentlichte Hochrechnung zeigte bereits ein deutlich besseres Ergebnis an. Massgebend dafür waren die höheren Steuererträge von +3.2 Mio. Franken (+1.7%), dies vor allem dank rekordhohen Grundstückgewinnsteuererträgen von 32.5 Mio. Franken (+41.2%). Dagegen fielen die übrigen Steuererträge (Steuern

Erheblicher Mehraufwand für die Schule

Auf der Aufwandseite verzeichnete die Schule einen erheblichen Mehraufwand von 1.7 Mio. Franken unter anderem für Auffangklassen der Ukraine-Flüchtlinge, sonderpädagogische Massnahmen, zusätzliche Schülertransporte und schulergänzenden Angebote. Im Bereich Gesundheit

stiegen die Ausgaben für die Pflegefinanzierung um 1.5 Mio. Franken (+19.1%).

Die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 47.5 Mio. Franken konnten mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 50% finanziert werden. Die budgetierten Investitionen wurden zu rund 80% ausgeschöpft. Die grössten Einzelprojekte sind die Jahrestanchen 2022 für den Umbau/Werterhalt der KEK (18.9 Mio. Franken), der Heimfall der KEK von der Genossenschaft Kunstseilbahn KEK (11.1 Mio. Franken), der Neubau des Feuerwehrgebäudes (8.8 Mio. Franken) sowie die SBB-Personenunterführung (1.2 Mio. Franken). Der Erwerb der Liegenschaft Alte Landstrasse 170 (+4.5 Mio. Franken) war die grösste und zudem eine nicht budgetierte Investition in das Grundeigentum des Finanzvermögens.

Im Rahmen der Erwartungen

Mit einem zweckfreien Eigenkapital im Steuerhaushalt von 182.7 Mio. Franken und einer Nettoschuld im Steuer-

haushalt von 61.2 Mio. Franken verfügt die Gemeinde Künsnacht über eine ausserordentlich solide Bilanz. Die Gemeinde hat keine verzinslichen Schulden.

Markus Ernst, Gemeindepräsident und Vorsteher Finanzen a.i., ist zufrieden mit dem Abschluss: «Das Resultat liegt insbesondere durch die gute Einschätzung der hohen Grundstückgewinnsteuern im Rahmen der Erwartungen. Die aufwandseitige Entwicklung ist partiell mit unvorhersehbaren Positionen belegt und im Einzelnen gut begründet; doch wir werden in der Budgetierung 2024 ein besonderes Augenmerk auf das Ausgabenwachstum richten müssen.»

Die Weisung und die detaillierte Jahresrechnung 2022 wird bis spätestens Ende Mai 2023 auf der Webseite der Gemeinde publiziert (www.kuesnacht.ch/finanzverwaltung). e

Liechti AG



Tief- und Gartenbau
Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau
Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger
Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch



Erntearbeiten
Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch

Dipl. Fusspflegerin
mit langjähriger Berufserfahrung
pflegt Ihre Füsse bei Ihnen zuhause

Auf Ihren Anruf freue ich mich: Lucille Rüdinger 079 379 23 90

ELEKTROBRETSCHER GmbH

Licht – Strom – Netzwerke

Reparaturservice und
Pikettendienst 24/7

www.elektrobretsch.ch
 Künsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

Gewerbe-Apéro der Gemeinde Küsnacht

Anfangs April lud der Gemeinderat die Küsnachter Firmen und Gewerbetreibenden zum Lunch und Gedankenaustausch ein. Der Anlass fand erstmals im Showroom 39 statt, einem modernen Eventlokal an der Unteren Heselbachstrasse 39.

Eröffnet wurde der Anlass von Gemeindepräsident Markus Ernst, der den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern für die Schaffung von 6500 Arbeitsplätze in Küsnacht dankte. Es folgte ein Referat über die aktuelle Energieversorgungssituation von Rolf de Pietro, Vorsitzender der Geschäftsleitung Werke am Zürichsee AG. Er sprach über spannende Insights zum freien Strommarkt und betonte,

dass Energiesparen nach wie vor wichtig sei. Schliesslich hätten wir dank dem milden Winter einfach Glück gehabt.

Danach wurde im Industrie-Loft gross aufgetischt: Antipasti, Apéro und Pizzas von «Flour and Water», dem urbanen Pizza-Profi aus Küsnacht, erwärmte die Herzen und Mägen. Diederiks Weine sorgten für Redelaune bis weit über den Mittag hinaus.

Regula Wegmann



Die üblichen Verdächtigen: Der harte Kern des Gewerbevereinsvorstands: Didi Michel, Philipp Bretscher und Michael Schnurrenberger.



Gewerbler unter sich: Pio Liechti von der Liechti AG, Alexander Wyder von der Wyder Abbruch und Aushub AG und Daniel Müller von Elektro4 AG.



Rolf de Pietro von den Werke am Zürichsee AG gibt keine Entwarnung: Strom bleibt knapp und teuer.



Von aussen unscheinbar, von innen eine top Eventlocation: Showroom 39 in Küsnacht.



Roman Fischer von CARETTA FISCHER Architekten und Gemeinderat Adrian von Burg.

«Hallo Künsnacht»

Die letzte Schreinerei – im Seefeld

Teure Autos, schicke Villen und mittendrin die Schreinerei Ernst Wieland AG. Das ist der Arbeitsplatz von Lucio Wieland und fast 45 weiteren Handwerkern, die mitten im Seefeld am Hobelbank stehen, CNC-Fräsen oder Hobelmaschinen bedienen.

Hier an der Florastrasse werden seit 1888 Möbel, hochwertige Innenausbauten, Türen und Küchen, aber auch Schminktische fürs Opernhaus oder Kühlschrankverkleidungen für Snackautomaten geschreinert. «Fast 200 Schminkplätze durften wir letztes Jahr für das Opernhaus herstellen», sagt Lucio beeindruckt. Das Opernhaus, das Spital Hirslanden oder private Villen wie die von Tina Turner: «Unsere Kunden schätzen die Nähe zu uns», so Lucio weiter und betont: «Wir sind eine der letzten Schreinereien inmitten der Stadt.» Der gute Ruf hat sich die Familie Wieland über Jahrzehnte aufgebaut und geht weit über die Stadtgrenze hinaus.

Grosse Nachfrage – schnelles Wachstum

Nach der obligaten Wanderschaft hatte sich Lucios Ururgrossvater Gustav Wieland (1865–1935), der aus dem Württembergischen eingewanderte Firmengründer, im Jahre 1888 im Zürcher Seefeld niedergelassen. An der Alderstrasse begann die Geschichte mit einem kleinen Schreinereibetrieb. Die Nachfrage nach qualitativ hochstehenden, handwerklich angefertigten Wohnungseinrichtungen ermöglichte ihm schon bald, in die heutige Liegenschaft an der Florastrasse 20 umzuziehen. Mittlerweile gehört dem Familienbetrieb die Liegenschaften 20-22, in denen die Schreinerei, die Büros und Wohnungen untergebracht sind.

Der dritte Ernst in Folge

Vor einem Jahr haben Lucio und sein Bruder Enrico gemeinsam mit Beat Joos die Geschäftsführung des Traditionsbetriebs als 5. Generation übernommen. Lucios Vater Ernesto, der sich vor geraumer Zeit von Ernst auf Ernesto umtaufen liess, hat sich operativ aus der Geschäftsleitung zurückgezogen. Lucio lacht: «Mein Vater war der dritte Ernst in Folge. Da seine Frau italienisch sprechend war und es im Betrieb von Vorteil war, wenn sich nicht drei Köpfe gleichzeitig angesprochen fühlten, wenn jemand «Ernst» rief, nannte er sich nur noch Ernesto.»

«Ich war einfach viel auf Reisen – ohne die komischen Hosen»

Lucio, Enrico und Beat teilen sich die Bereiche auf und ergänzen sich in der Geschäftsleitung. Beat ist Leiter des Planungsbüros, Enrico macht das Marketing und Akquise, Lucio ist Produktionsleiter und zurzeit für den Standort Zollikon verantwortlich. «Wir sind in Künsnacht aufgewachsen. Ich wohne mit meiner Frau Fabienne Wernly und den beiden Söhnen immer noch in Künsnacht. Ich habe hier viele Freunde, bin bei GCK aktiv und könnte mir keinen schöneren Ort zum Leben vorstellen.» Seine Wanderjahre hat er hinter sich. Er ging aber nicht auf die Waltz, wie man bei seinem Beruf annehmen könnte. «Das machen eher die deutschen Zimmermänner – ich war einfach viel auf Reisen – ohne die komischen Hosen.» Die Lehre machte er in Zürich bei der Lehrwerkstätte für Möbelschreiner. Bald danach stieg er im Familienbetrieb ein und bildete sich zum Schreinermeister weiter. Für Lucio war Schreiner schon immer ein Traumberuf. «Klar, jetzt in der Geschäftsleitung bin ich nicht mehr so

oft in der Werkstatt anzutreffen und habe manchmal auch schlaflose Nächte, wenn etwas im Geschäft nicht rund läuft.» Zum Glück teilen sie die Verantwortung. Sein Bruder ging nach der Lehre noch studieren - Immobilienverwaltung und Business.

Dank Experten hebt sich Wieland ab

Wie alle Handwerksbetriebe hat das Familienunternehmen mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Momentan sind einige Stellen zu besetzen, zeitgleich bilden sie fünf Lehrlinge aus. «Es könnten auch noch mehr sein.» Doch die Platzverhältnisse an der Florastrasse sind beschränkt, nicht nur wenn es um Arbeitsplätze geht, sondern auch um Lagermöglichkeiten oder Anlieferung. Ein bisschen Luft gibt ihnen die Räumlichkeiten der Schreinerei Robert Giger AG, die sie letztes Jahr übernommen haben.

Ein Handwerksbetrieb dieser Grösse mitten im Seefeld zu betreiben, ist logistisch aufwendig und teuer – hat aber auch Vorteile. «Wir sind flexibel und gut erreichbar. Für jedes Fachgebiet haben wir unsere Experten und können daher spezielle Anfertigungen anbieten», meint Lucio und gibt ein Beispiel: «Um den kompletten Innenausbau anzubieten, braucht man viel Know-how. Alle Projektleiter haben eine Spezialisie-

rung in einem Gebiet, und so haben wir überall unsere Experten und können so auch unsere Preise legitimieren, die natürlich nicht mit Massenprodukten vergleichbar sind.»

Wielands Arbeit sieht man

Die Möbelfertigung ist nur ein kleiner Teil des Angebots: Innenausbau, Küchenbau, Ladenbau oder Restaurationsarbeiten sind die Kerngeschäfte der Schreinerei. Einige der Projekte kann man auf der Webseite der Ernst Wieland AG sehen. «Die Zusammenarbeit mit Architekten und Bauleitern ist dabei zentral», wie Lucio sagt und fährt fort: «Aber auch die Zusammenarbeit mit den anderen lokalen Handwerkern ist enorm wichtig und macht grosse Freude. Der Gewerbeverein Künsnacht bietet hier eine super Plattform, um sich zu vernetzen.»

Auf die Frage, ob die 6. Generation schon bereitsteht, antwortet er: «Mein Umfeld witzelt die ganze Zeit, dass wir uns schon um den Nachwuchs gekümmert haben.» Aber wie seine Eltern auch, will er den Buben mal selbst überlassen, was sie werden möchten. «Natürlich wäre es schön, wenn sie die gleiche Leidenschaft finden wie ich.» Lucio nominiert Christian Schlumpf von BBB AG für die nächste Ausgabe.

Regula Wegmann



Der 34-jährige Lucio Wieland übernahm gemeinsam mit seinem Bruder Enrico die Schreinerei seines Vaters.

Klingender Tobelweg

Am Samstag, 13. Mai, findet in Küsnacht zwischen 10 Uhr und 14 Uhr wieder der beliebte Musikschultag zusammen mit dem klingenden (Orts)Museum statt. Hier können Instrumente ausprobiert, Konzerte genossen und Workshops für jedes Alter besucht werden. Zudem bietet das Ortsmuseum Küsnacht Kurzführungen zur aktuellen Ausstellung «Genau so ganz anders – Vom Erinnern und Erzählen» und zur Geschichte des Hauses an.

Die Musikschule und das Ortsmuseum Küsnacht freuen sich, ihre Türen am Tobelweg 1 und 4 gerade auch im besonderen Jubiläumsjahr «40 Jahre Kultur in der Oberen Mühle» und «50 Jahre Musikschule Küsnacht» für ihr Publikum zu öffnen.

Erste schiefe Trompetentöne

In der Sonderausstellung «Genau so ganz anders – Vom Erinnern und Erzählen» wird ein sinnlicher Erlebnisraum geschaffen, in dem sich alles ums Thema Erinnern dreht. Am Tag der offenen Tür bespielt die Musikschule musikalisch nicht nur die Ausstellung,

sondern lässt den Tobelweg toben. Parallel gibt es die Ausstellung «Genau so ganz anders» und das Haus mit Kurzführungen durch die Kuratorin Elisabeth Abgottspon zu entdecken. Was löst Erinnerungen aus und welche davon bleiben länger haften? Wer erinnert sich noch an die eigenen Klavierstunden, an den ersten gelungenen Trompetenton? Kleine und grosse Spürnasen können das Haus zudem mit einem Rätselparcours selbst erkunden.

Nicht zuletzt sind an diesem Tag nicht nur die Türen, sondern auch die Instrumentenkästen weit geöffnet: Es können alle Instrumente ausprobiert und in die Hand genommen werden.



Der Kinderchor der Musikschule Küsnacht.

Ausserdem informiert die Musikschule über ihre verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

lerin extra für die Musikschule Küsnacht geschriebene musikalische Geschichte mit Instrumentenvorstellungen, zum anderen wird an diesem Tag die Siegersignation des grossen Signation-Wettbewerbs vorgestellt, die kurz zuvor eine prominent besetzte Jury aus vielen Einsendungen gekürt hat.

Und wer Hunger oder Durst hat, wird am Verpflegungsstand durch die Metzgerei Oberwacht auch auf seine Kosten kommen.

Das Detailprogramm mit allen Zeiten befindet sich auf den Websites der Musikschule und des Ortsmuseums:

www.musikschulekuesnacht.ch, www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

Parkiermöglichkeiten befinden sich beim Gemeindehaus oder an der Alten Landstrasse. Der Anmeldeschluss für den Start des Unterrichts an der Musikschule nach den Sommerferien ist der 15. Juni.

Musikschule Küsnacht und Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1 und 4, 8700 Küsnacht

50 Jahre Musikschule

2023 ist für die Musikschule ein ganz besonderes Jahr; feiert sie dann ihr fünfzigjähriges Bestehen. Aus diesem Grunde gibt es gleich mehrere Premieren an diesem besonderen Samstag. Zum einen ertönt zum ersten Mal eine von der Küsnachter Autorin und Erzäh-

Textilpflege
Zürisee

*Es sauberi Sach!
wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung**
im Top-Service
- Braut- und Festkleider**
- Hemden-Express**
am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service**
- Lederreinigung**
im Top-Service
- Pelzreinigung**
auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier**
für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung**
im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung**
- Teppichreinigung**
- Polstermöbelreinigung**

Seestr. 141 / 8703 Erlenbach
(beim Bahnhof Winkel)
Tel. 044 915 02 17
info@textilpflege-zuerisee.ch

EXCLUSIVE PROPERTY MANAGEMENT

EPM
Services GmbH

20 JAHRE
IHR PARTNER

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

OBERLE AG
seit 1961

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39

www.oberle.ch info@oberle.ch

WASSER
EAU
ACQUA
ÁGUA

24 STUNDEN NOTFALLDIENST

Solarpionier Louis Palmer besucht die Kantonsschule

Am 21. April bekam die Kantonsschule Küsnacht und ihre 300 Schüler hohen Besuch von einem besonderen Weltenbummler: dem «SolarButterfly». Mit ihm tourt Louis Palmer um die Welt und zeigt auf, wie Klimaschutz aussehen kann.

Der «SolarButterfly» ist ein zehn Meter langer Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, der von der Hochschule Luzern entwickelt wurde.

Das Ziel: In vier Jahren soll er mit Sonnenenergie rund um die Erde gefahren sein und 1000 Klimaprojekte und andere -pioniere besucht haben. Die

klare Aussage von Louis Palmer und seinem Team: Die Lösungen sind da und der Wandel ist möglich – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu erneuerbaren Energien.

Louis Palmer und sein Team wurden auf dem Areal der Kantonsschule von der Gemeinde Küsnacht und der Kantonsschule sowie von weiteren lokalen Klimapionieren begrüsst. Auch sie präsentierten ihre innovativen Lösungen. Rund 300 Schülerinnen und Schüler von der Kantonsschule waren anwesend und absolvierten einen Postenlauf mit 30 Fragen rund um das Thema «Klimawandel». Dazu Palmer: «Mit dem «SolarButterfly» wollen wir auch Umweltbildung betreiben. Denn jeder einzelne hat die Wahl, selbst Teil des Problems zu sein – oder Teil der Lösung».

Ein Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln

Der «SolarButterfly» ist ein weltweit einmaliges Konzept: Ein komplett autarkes Tiny House, dessen 40 m² grosse Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Zusammen mit weiteren auf dem Boden ausgelegten Solarpaneelen werden die Batterien des Elektroautos geladen, das den Wohnwagen täglich bis zu 200 km weit zieht – durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Das eigens von der Hochschule Luzern mitentwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie

heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Die Weltreise dauert bis 2025

Das Projekt wird in mehreren Etappen durchgeführt. Der «SolarButterfly» hat im Jahr 2022 bereits 25'000 km quer durch 27 europäische Länder zurückgelegt. Dieses Jahr folgt die nächste Etappe quer durch Nordamerika, von Halifax nach Panama. Im Jahr 2024 geht es durch Asien und anschliessend nach Australien, Afrika und Südamerika. Bei jedem Zwischenhalt werden die lokale Bevölkerung, Schulen und politische Entscheidungsträger eingeladen und Wissenswertes rund um das Pionierprojekt vermittelt.

Der Solarpionier dahinter

Louis Palmer ist kein unbekannter Name. Vor 15 Jahren fuhr der Luzerner Solarpionier als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto um die Erde. Im neuen Projekt fungiert Louis Palmer als Projektleiter: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es an der Zeit, Lösungen aufzuzeigen, die Arbeitsplätze schaffen, um die Zukunft unserer Kinder zu sichern!» Die Kosten für das Projekt werden gedeckt über Crowdfunding und Sponsoren. e



Das Tiny House und Wohnmobil in einem fährt mit Sonne und Optimismus rund um die Welt.

Glück mues
me ha. 
W
RÄUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heselbachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

AQU1287

Stütz-
strümpfe
vor längeren
Reisen?

**Beim Kauf ist das
Anmessen gratis.**

Zwei Stützstrümpfe/Jahr werden
durch die Krankenkasse übernommen.

Apotheke Hotz
Drogerie- und
Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Wahlpodium zur Ersatzwahl Gemeinderat

Nach der Entlassung von Us Esposito aus dem Gemeinderat Küsnacht stellen sich drei Kandidierende zur Wahl: Claudio Durisch (parteilos), Thomas Bürgin (parteilos) und Lilly Otth (SVP) wollen am 18. Juni gewählt werden.

Am öffentlichen Wahlpodium von RotGrünPlus stehen sie den Küsnachterinnen und Küsnachtern Red und Antwort.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 31. Mai, um 19.30 Uhr im Foyer der HeselHalle statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Haltungen und Ansätze der neuen Kandidatinnen und Kandidaten zu den aktuellen Themen zu erfahren.

Die Moderation wird von Manuela Moser vom «Küsnachter» übernommen. *Regula Wegmann*

Küsnachterin mit Shop für Kinder (und Eltern)

Die 40-jährige Küsnachterin Lena Day hat mit der Geburt ihres ersten Kindes vor vier Jahren gemerkt, dass viele Kinderkleider und -produkte ihr nicht gefallen. Kurzerhand hat sie entschieden, die Gelegenheit beim Schopf zu packen und selbst Kinderkleider und Deko online anzubieten. Seit November 2022 betreibt sie nun zusätzlich einen Shop an der Europaallee.

Mit ihren Produkten möchte Lena Day ihren Kundinnen und Kunden einen «YAY!»-Moment ermöglichen. Sie selbst ist Mutter von zwei Kindern und gründete ihre eigene Firma nach der Geburt ihrer Tochter.

Yay Kids bietet eine schöne Auswahl an Kinderkleidern, Kinderzimmer Deko, Spielzeug und Pflegeprodukten von auserlesenen Marken. Für Lena ist es extrem wichtig, eine gute Qualität und eine grosse Auswahl bieten zu können. Momentan kämen vor allem Pastelltöne und dezente Farben gut an, sagt sie.

Viele der Brands kommen aus skandinavischen Ländern. Die Yay-Mitarbeiterinnen leben selbst den Alltag mit Kindern, sind Grossmütter und Mütter und suchen und testen stetig selbst neue Produkte für ihre Enkel oder Kinder.

Der Ausruf «Yay!» begleitet Lena Day schon eine ganze Weile durchs Leben. Schliesslich gibt es immer etwas, worüber man sich freuen kann. In diesem Sinne soll auch Yay Kids Müttern und Babys Freude bereiten.

Interview mit Lena Day

Was verbindet dich mit Küsnacht?

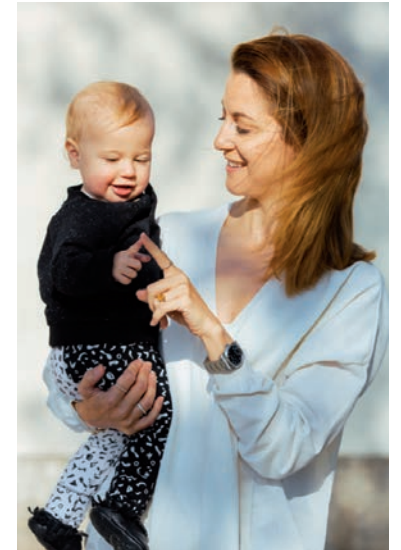
Mein Mann und ich konnten das Haus der Grosseltern meines Mannes kaufen. Die Chance haben wir gepackt und es danach renoviert. Seit 2019 wohne ich hier und geniesse die Ruhe, die Nähe zum See und das Gastro-Angebot in Küsnacht. Wir fühlen uns hier sehr wohl. Meine Kids lieben die grossartigen Spielplätze.

Wie ist die Idee zum eigenen Online-Shop entstanden?

Nach meinem ersten Kind musste ich meinen Marketing-Job aufgeben, weil ich nach der Geburt nicht mehr mit reduziertem Pensum denselben Job machen konnte. Zudem fehlte mir ein richtig gutes Angebot für Kinderkleider, Spielzeug und Deko. Ich begann Yay Kids zuerst online aufzuziehen. Schon bald fing ich an auch Pop-up-Shops in Zürich zu eröffnen. Ich merkte schnell, dass der direkte Austausch genau so wichtig ist. Online auswählen und im Laden anschauen, das kam gut an – bei den Eltern und den Kindern. Nach diversen Pop-ups entschied ich mich, ein Lokal dauerhaft zu mieten.

Wie kamst du zu deinem Geschäft an der Europaallee?

Die Immobilienverwaltung der SBB kam auf mich zu und fragte mich, ob ich die Location an der Europaallee mieten wolle. Ich sagte zu. Zuerst wollte ich in



Unternehmerin und Mutter: Lena Day mit ihrem einjährigen Baby (Foto 2016).

Küsnacht einen Shop eröffnet, aber es gab einfach kein passendes Lokal. Nun kommen die Küsnachterinnen zu mir an die Europaallee.

Was für Ziele hast du mit Yay Kids?

Ich möchte weiterhin meinen Kunden exklusive Kindermode anbieten und neue Brands finden. Wer weiss, vielleicht werde ich Yay Kids auch noch weiterentwickeln. Das steht aber noch in den Sternen.

Regula Wegmann

Yay Kids The Store, an der Lagerstrasse 74, 8004 Zürich.
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 11 bis 19 Uhr,
Samstag: 10 bis 18 Uhr



Politischer Themenabend

Montag, 15. Mai 2023, 19.30 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Küsnacht

Themen:

- Politische Richtlinien 2023-2026
- Tobelbrücke
- Verselbständigung Gesundheitsnetz Küsnacht

Im Anschluss an den Informations- und Diskussionsteil wird ein Apéro serviert. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und einen angeregten Gedankenaustausch.

Der Gemeinderat



Der Shop an der Europaallee ist sein November 2022 offen.

We love Küsnacht – digitales Zusammenrücken



Laura Balsarini glaubt an das grosse Potenzial des digitalen Auftritts.

Wer ab und zu die Dorfpost liest oder sich auf Instagram und Facebook tummelt, hat ihn vielleicht schon entdeckt: den Hashtag #welovekuesnacht. Dahinter steckt aber mehr als nur ein Wort. «We love Küsnacht» ist eine Initiative, die ursprünglich von den Küsnachter Detaillisten ins Leben gerufen wurde und heute alle Mitglieder des Gewerbevereins ansprechen soll. #welovekuesnacht soll als Marketing-Tool dienen, um der Bevölkerung in Küsnacht auch auf digitalem Weg die grossartigen Geschäfte oder die coolen Projekte der Handwerker näherzubringen. Laura Balsarini, Mitinhaberin und Geschäftsführerin beim Küchenplaner «biplano küchen», hat die ehrenamtliche Aufgabe von Sabine Schneidewind übernommen. Sie will den Slogan «We love Küsnacht» und die dazugehörigen Social Media Kanäle noch populärer machen.



Küsnacht auf Instagram mit Helene Huber vom Modekeller.

natürlich auch viele ästhetische Sujets präsentieren und nutzen das auch. Bei anderen Gewerblern geht Laura aber noch eigenständig vorbei und gibt ihnen Starthilfe. «Das ist natürlich aufwendig, aber es lohnt sich und macht Spass.»

Vor Ort Tipps zu Instagram geben

Laura plant dieses Jahr Interviews mit den Gewerbetreibenden zu führen, zu fotografieren und ihnen vor Ort Tipps zu Instagram zu geben. «Wenn alle der 200 Mitglieder des Gewerbevereins mit #welovekuesnacht ihre Social Media-Präsenz hochfahren würden, wäre man überrascht, wie viel spannende Geschichten und Projekte es hier im Dorf gibt.»

Sich gegenseitig kennenlernen

Laura ist überzeugt, dass die Küsnachter Geschäfte dadurch viel mehr Visibilität und Aufmerksamkeit erreichen, sich untereinander vernetzen, ihre Kundschaft pflegen und neue Kundinnen und Kunden gewinnen können.

Regula Wegmann

«Vor allem seit der Pandemie ist der Zusammenhalt unter den Geschäften und Gewerbetreibenden noch grösser geworden. Wir haben uns gegenseitig ausgeholfen und lernten dadurch unser Angebot richtig gut kennen. Das Näherücken der Pandemie war ein aufgezwungenes, aber sehr erfreuliches Kennenlernen», lacht sie und fährt fort: «Ich wusste damals gar nicht wie vielseitig die Dienstleistungen und Geschäfte hier sind». Laura, die gemeinsam mit ihrem Mann seit 22 Jahren «biplano küchen» in Küsnacht führt, wohnt nicht in Küsnacht selbst. «Heute gehe ich hier über Mittag zum Coiffeur. Ich hatte vor Corona einfach nicht gewusst, dass es ihn in Küsnacht gibt». Das soll sich mit dem #welovekuesnacht ändern. Laura und die anderen Gewerbetreibenden wollen den Küsnachterinnen und Küsnachtern zeigen, was man hier im Dorf alles kaufen kann – auch Dienstleistungen. Denn auch ein Sanitär oder ein Treuhandbüro haben spannende Eindrücke, die sie auf Social Media teilen können.

Auch ein Sanitär hat spannende Bilder

Gerade Geschäfte, wo jüngere arbeiten, haben oft bereits einen tollen digitalen Auftritt. Coiffeusen, Bäckereien, Blumen- oder Modeläden können



Sabine Schneidewind hatte ursprünglich die Idee, die Social-Media-Kanäle für die Detaillisten zu nutzen.



Blaulichttag Küsnacht 2023

13. Mai 2023 – 10.00 bis 17.00 Uhr
Feuerwehrgebäude - Alte Landstrasse

Feiern Sie mit uns die Eröffnung des neuen Feuerwehrgebäudes und erleben Sie interessante Livevorführungen der anwesenden Sicherheitsorganisationen.

Programm:

- Vorstellung Blaulichtorganisationen
- Helikopterlandung
- Attraktionen für Jung und Alt
- Festbetrieb mit Live-Musik TotniX

Die Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.
Details zum Tag: www.kuesnacht.ch/blaulichttag



Wir freuen uns auf Sie!



Wo drückt der Schuh?

Am Donnerstag, 11. Mai, findet um 20 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) die öffentliche Veranstaltung «Wo drückt der Schuh» in Künsnacht im reformierten Kirchgemeindehaus an der Unteren Heslibachstrasse 5 statt.

Fragen kann man bereits im Voraus oder vor Ort stellen. Nach einer Begrüssung durch Nicolas Bandle, Präsident SVP Künsnacht folgt ein kurzes Referat von Nationalrat Roger Köppl zur Schweiz und Europa, danach moderiert Manuela Moser eine Podiumsdiskussion zum Thema «Wo drückt der Schuh, auf nationaler, kantonaler und

kommunaler Ebene». Die Fragen werden durch Kantonsrätin Nina Fehr Düsel, Gemeinderat Adrian von Burg und Gemeinderatskandidatin Lilly Otth sowie Nationalrat Roger Köppl beantwortet. Alle sind herzlich willkommen und auch zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen. e

Schweizer Vorlesetag Geschichten hören in der Bibliothek

Am 24. Mai lädt die Bibliothek von 15.30 bis 16.30 Uhr zum Schweizer Vorlesetag ein. Im Atelier liest Maria Eidam eine spannende und lustige Geschichte für Kinder von vier bis sieben Jahren vor.

Zwischen zwei Erzählblöcken gibt es für die Kinder eine Pause mit einer Erfrischung. Die Begleitpersonen können derweil in der Bibliothek Kaffee und Kuchen geniessen.

An diesem nationalen Aktionstag finden überall in der Schweiz Vorlese-

Events statt. Vorlesen heisst beisammen sein und gemeinsam Geschichten erleben. Eintritt frei. Ort: Bibliothek Künsnacht (im Atelier). e

Buchtaufe «Das Schicksalsrad» aus der «Wagenrad-Trilogie» von Susanna Vollenweider

Mittwoch, 7. Juni, um 19 Uhr Buchhandlung WOLF Künsnacht.
Das Werk wurde vom Verlag für die Frankfurter Buchmesse 2023 ausgesucht.



Autorin Susanna Vollenweider

Der Eklat an der Genfer Kunstauktion fordert die Personen der Gegenwart auf, sich erneut an die Vergangenheit zu wenden. Jules de Berlan

führt nach dem Mord an seinem Vater während den Pariser Unruhen das erfolgreiche Schneideratelier weiter. Der Sturz von Kaiser Napoleon III. 1870 bedeutet das Ende der französischen Monarchie. Ungewissheit über nun fehlende aristokratische Kundschaft und die Entstehung erster grosser Kaufhäuser in Paris fordert die Familie de Berlan zu Veränderungen auf. Ein Nachkomme der jüngsten Generation wagt als Druckergeselle den Sprung nach Amerika. Seine Briefe verraten den Verwandten die geschichtlich dokumentierten Erfindungen von Coca-Cola als damals heilsamem Getränk oder die seit 1820 bereits 25 Tages- und rund 400 Wochenzeitschriften. e

25 Jahre Naturnetz Pflanzenstil

Am 2. Juni findet in der Vogtei Herrliberg das Jubiläumsfest mit diversen Aktivitäten, Festreden und einem leckeren Buffet statt.

1998 wurde das Naturnetz Pflanzenstil von der Zürcher Planungsgruppe Pflanzenstil ins Leben gerufen. Seit 25 Jahren setzt sich das NNP für Biodiversitäts- und Artenförderung in der Region ein. In diesen Jahren wurden viele neue Lebensräume wie Blumenwiesen, Weiher, lichte Wälder und Kleinstrukturen neu geschaffen oder

qualitativ gefördert. Diese Errungenschaften sollen gefeiert werden.

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung über www.naturnetzpflanzenstil.ch erwünscht. Spontane Besucherinnen und Besucher sind auch willkommen. Vogtei, Schulhausstrasse 49, 8704 Herrliberg. e



Der Schwarzdorn ist eine der Pflanzen, die dank dem Naturnetz erfolgreich angepflanzt worden ist.

Tag der offenen Tür in der Karrer Gärtnerei

Am Samstag, 6. Mai, findet wieder das Traditionsfest in der Dorfgärtnerei statt. Für Kaffee und Kuchen im Tribhuus ist gesorgt und wer will, kann Kunstwerke zwischen den Blumen entdecken. Besucherinnen und Besucher

können selbst oder von dem Karrer-Team geführt durch die Gärtnerei flanieren und «Blume, Chrütli & Gmies» erkunden, sowie Ideen für Zuhause, Balkon und Garten sammeln. e



Bei der Gärtnerei Karrer blüht es wieder.

«Sinne erhalten – besser altern»

Der Verein SPITEX Küsnacht lädt am Dienstag, 23. Mai, zur alljährlichen Generalversammlung ein. Sie findet im Saal des katholischen Pfarreizentrums Küsnacht, Kirchstrasse 4, statt und beginnt um 19 Uhr.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der GV hält Frau Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari, Dr. PH, Klinikdirektorin Altersmedizin, USZ, ein Referat mit dem Titel «Sinne erhalten – besser altern». Was kann ich tun, um im Alter fit zu bleiben?

Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari, Dr. PH absolvierte ihre Ausbildung in Altersmedizin in der Schweiz an der Universität Basel und Zürich und studierte Volksgesundheit an der Harvard School of Public Health in Boston. Nach ihrer Rückkehr aus den USA baute sie im Rahmen einer Förderungsprofessur des Schweizerischen Nationalfonds das Forschungszentrum Alter und Mobilität an der Universität Zürich auf und ist seit 2013 Inhaberin des Lehrstuhls für Geriatrie und Altersforschung an der Universität Zürich. Seit 2014 leitet sie die erste Klinik für Altersmedizin am Universitätsspital Zürich und ist seit 2020 Chefarztin der Universitären Klinik für Altersmedizin am Stadtspital Zürich, Standort Waid.

Frühzeitige Risikoprofile identifizieren

Frau Prof. Bischoff-Ferrari koordiniert die grösste europäische Altersstudie und Biobank DO-HEALTH innerhalb

eines Netzwerks von europäischen und US-amerikanischen Forschern. Ziel dieser gemeinsamen Forschungsanstrengungen ist es, wirksame Behandlungen und frühzeitige Risikoprofile zu identifizieren, um das biologische Altern zu verlangsamen und dadurch das Risiko von Funktionseinbussen und chronischen Krankheiten zu verringern.

Im Jahr 2021 wurde sie von der International Conference on Sarcopenia and Frailty Research in Boston mit

Über Heike A. Bischoff-Ferrari

A. Bischoff-Ferrari, Dr. PH absolvierte ihre Ausbildung in Altersmedizin in der Schweiz an der Universität Basel und Zürich, und studierte Volksgesundheit an der Harvard School of Public Health in Boston. Nach ihrer Rückkehr aus den USA baute sie

im Rahmen einer Förderungsprofessur des Schweizerischen Nationalfonds das Forschungszentrum Alter und Mobilität an der Universität Zürich auf und ist seit 2013 Inhaberin des Lehrstuhls für Geriatrie und Altersforschung an der Universität Zürich. Seit 2014 leitet sie die erste Klinik für Altersmedizin am Universitätsspital Zürich, und ist seit 2020 Chefarztin der Universitären Klinik für Altersmedizin am Stadtspital Zürich, Standort Waid.

Frau Prof. Bischoff-Ferrari koordiniert die grösste europäische Altersstudie und Biobank DO-HEALTH innerhalb eines Netzwerks von europäischen und US-amerikanischen Forschern. Ziel dieser gemeinsamen Forschungsanstrengungen ist es, wirksame Behandlungen und frühzeitige Risikoprofile zu identifizieren, um das biologische Altern zu verlangsamen und dadurch das Risiko von Funktionseinbussen und chronischen Krankheiten zu verringern.

Im Jahr 2021 wurde sie von der International Conference on Sarcopenia and Frailty Research in Boston mit einem Preis für ihr Lebenswerk im Bereich Healthy Ageing ausgezeichnet.



Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari hält ein Referat mit dem Titel «Sinne erhalten – besser altern». Was kann ich tun, um im Alter fit zu bleiben?

einem Preis für ihr Lebenswerk im Bereich Healthy Ageing ausgezeichnet.

Zum Referat im Anschluss an die GV um 19.45 Uhr sind nicht nur Mitglieder, sondern auch alle Interessierten herzlich willkommen.

Natur pur vor der Haustür 2023

Das Naturnetz Pfannenstil zeigt auf einem Spaziergang die kleinen Naturwunder am Wegesrand und ermöglicht so eine neue Sicht aufs eigene Dorf oder Quartier.

Das Naturnetz Pfannenstil organisiert zum neunten Mal die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür». In jeder der zwölf Pfannenstil-Gemein-

den findet ein Spaziergang zum Thema Natur im Siedlungsgebiet statt.

Sie werden über die Vielfalt an Tieren wie Schmetterlinge, Vögel, Fleder-

mäuse, Kröten, Wespen und die vielen Kleinstlebewesen staunen, die direkt vor der Haustür ihr Versteck finden oder ihre Nahrung suchen. Wir hören in den Boden hinein und erfahren mehr darüber, wie wir den Gemüsegarten, die Wiesen oder das Blumenbeet im Einklang mit der Natur pflegen können. Auf jedem Spaziergang bekommen wir einfache Tipps, wie jede einzelne Person die Natur mitten in der Siedlung fördern kann.

Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt und dauern jeweils rund 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: Fr. 10.–/Person, Kinder und Naturnetz-Supporter gratis. Alle Spaziergänge sind online unter naturnetz-pfannenstil.ch/aktuell/agenda zu finden.

In Küsnacht legen wir dieses Jahr den Fokus auf Kleinstflächen und fragen uns, ob wirklich jeder Quadratmeter zählt oder ob nur grosse Flächen aufgewertet werden sollen. Der Botaniker Jonas Brännhage erläutert, weshalb es wichtig ist, auch ökologisch interes-



Auf dem Spaziergang fragen wir uns, ob solche kleine Flächen ökologisch eine Relevanz haben.

sante Kleinstflächen zu bewahren. Wir schauen konkret, welche Pflanzenarten alle auf Kleinstflächen gefunden werden können und ob auch seltene Arten dabei sind. Die Exkursion möchte aufzeigen, dass auch kleine Flächen bei extensiver Bewirtschaftung artenreich sein können und nicht nur die grossen Flächen zur Biodiversitätsförderung beitragen.

Treffpunkt: Donnerstag, 11. Mai, 18 Uhr, Bahnhof Küsnacht



Zählt jeder Quadratmeter, wie hier auf einen Parkplatz?

FRÜHLINGS AKTIONS-VERKAUF

GÜLTIG BIS 6. MAI 2023

Bettrahmen Toronto

inkl. Kopfteil in Kernbuche Massiv



120 x 200 mm CHF ~~815.-~~ CHF 570.-
 140 x 200 mm CHF ~~860.-~~ CHF 600.-
 160 x 200 mm CHF ~~945.-~~ CHF 660.-
 180 x 200 mm CHF ~~985.-~~ CHF 690.-

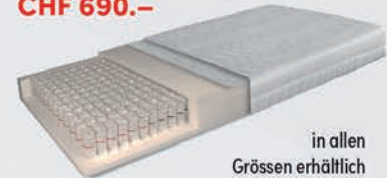
30%
RABATT

30%
bis
50%
RABATT

Silverspring H2/H3

Gesundheitsmatratze
90 x 200 mm
CHF 1180.-
CHF 690.-

42%
RABATT



in allen
Grössen erhältlich

Kern 7-Zonen Taschenfederkern mit
Kaltschaum, Höhe 23 cm
Bezug antiallergisch, waschbar mit 60 Grad

Superline Flex

mit Schulterkomfortzone, Kopf- und Fusshochlagerung
80 x 200 cm und 90 x 200 cm
CHF 690.-

CHF 345.- 50%
RABATT



in allen
Grössen erhältlich

Bio Soja Kissen

72 x 42 x 14 cm
CHF 196.-
CHF 98.-

50%
RABATT



Airstar H1/H2/H3

Gesundheitsmatratze
90 x 200 mm
CHF 1700.-
CHF 1055.-

40%
RABATT



in allen
Grössen erhältlich

Kern 7-Zonen Verbundkern mit 3D-Profil, aus EvoPore
HRC-Schaumstoff, Höhe 21 cm
Bezug LYOCELL, waschbar mit 60 Grad

Boxspringbett Meran

3 Topper zur Auswahl

Taschenfederkern-Box

Unterbau mit verstärktem Massivholz-Rahmen, mit
Schubladen links und rechts sowie integriertem Taschen-
federkern.

Taschenfederkern-Matratze

H2/H3/H4, 7-Zonen Taschenfederkern-Matratze mit
thermisch vergüteten Federn.



Gratis

beim Kauf eines Boxspringbetts
Meran schenken wir Ihnen
2 Original Bio Soft-Kissen,
im Wert von je CHF 98.-.

180 x 200 mm
CHF 5675.-

CHF 3690.-

35%
RABATT

in allen
Grössen erhältlich



Ohne Aufpreis: diverse Bezugsmaterialien, diverse Kopfteile

MEILEN

Seestrasse 824
043 477 90 82
Gratis-Parkplätze

WÄDENSWIL

Seestrasse 151
044 784 45 46
Gratis-Parkplätze

SCHWAMENDINGEN

Überlandstrasse 350
044 320 00 24
Gratis-Parkplätze



ERB MATRATZEN
alles rund ums Bett

Öffnungszeiten in allen Filialen

Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr



Das Wohl der älteren Bevölkerung nicht in die Hände eines Verwaltungsrats legen

Älteren Menschen ein würdiges Alter zu ermöglichen und dazu die notwendigen Dienstleistungen bereit zu stellen, ist eine zentrale Aufgabe einer Gemeinde. Sie betrifft den humanistischen Kern der Gesellschaft und gehört unabdingbar zu unserer demokratischen Kultur. Wir können stolz sein: Küssnacht ist in der Altersbetreuung heute gut aufgestellt. Doch wie bereits im Alterskonzept von 2014 festgestellt, bedeutet die wachsende Zahl älterer Menschen eine grosse Herausforderung. Die lange Erfahrung mit unserer direkten Demokratie zeigt, dass sich auch für diese Art von komplexen Aufgaben Lösungen finden lassen, ohne dabei die grundlegenden demokratischen Rechte des Souveräns auszuschalten.

Zehn Küssnacherinnen und Küssnacher haben daher im September 2022 die Initiative «Der Altersbereich ist keine Aktiengesellschaft – Altsein geht alle an» eingereicht, mit welcher der Gemeinderat aufgefordert wird, zuhanden der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein Konzept für den Altersbereich auszuarbeiten, bei dem künftig «eine siebenköpfige, vom Volk gewählte Behörde mit selbständiger Verwaltungsbefugnis und umfassenden Kompetenzen» den Altersbereich leitet. Die Initiative stellt eine Alternative zum Vorschlag des Gemeinderates (GR) dar, wonach der Altersbereich an eine Aktiengesellschaft auszulagern sei, deren Verwaltungsrat (VR) aus einem Mitglied des GR und vier Expertinnen oder Experten besteht, die nicht in Küssnacht wohnhaft sein müssen. Laut dem Reglement zur Zusammen-



Das OK der Initiative «Der Altersbereich ist keine Aktiengesellschaft – Altsein geht alle an».

setzung des VR vertreten diese Fachpersonen die Gebiete Finanzen, Unternehmertum, Bau/Infrastruktur und – eine einzige Person – Medizin oder Gesundheitswesen.

In der vom Initiativkomitee vorgeschlagenen Lösung würde das Expertenwissen selbstverständlich ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Doch die Wahl zwischen den von Fachleuten analysierten Lösungswegen hängt immer von der Gewichtung der verschiedenen Beurteilungskriterien (ethische, soziale, wirtschaftliche, finanzielle u.a.) ab. Das ist eine zutiefst demokratische und

damit politische Aufgabe. Der Entscheid über den einzuschlagenden Weg muss daher bei den Stimmberechtigten beziehungsweise bei den demokratisch legitimierten Amtsträgern liegen. Sie tragen die politische Verantwortung. Das Initiativkomitee möchte das Wohl der älteren Bevölkerung nicht in die Hände eines fachspezifisch zusammengesetzten Verwaltungsrats legen. In einer AG entscheidet ausschliesslich der VR, eine Mitbestimmung des Volkes ist nicht möglich. Daran ändert auch der nachträglich geschaffene Beirat nichts. Auch er würde nicht vom Volk gewählt,

könnte zwar mitreden, aber nicht mitentscheiden. Es lässt sich auch mit noch so vielen Worten nicht schönreden: In der geplanten AG entscheidet nicht das Volk darüber, wie die Steuergelder für den Altersbereich eingesetzt werden, was gebaut und wie hoch die Tarife für die verschiedenen Dienstleistungen angesetzt werden. Die Abstimmung vom 18. Juni 2023 bedeutet für Küssnacht eine wichtige Weichenstellung.

Alexander Borbély und Dieter Imboden
Initiativkomitee «Altsein geht alle an»

www.altsein-geht-alle-an.ch

GFELLER

Treuhand und Verwaltungs AG

Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
Telefon 044 802 20 50
Telefax 044 802 20 60
www.gfeller-treuhand.ch

MEHR ALS GEWOHNT

Immobilien Bewirtschaftung
Immobilien Vermarktung
Projektentwicklung
Portfolio Management
Buchhaltung und Treuhand

Einblick in die Kultur des Jodelns

Jodeln nur für ältere Menschen auf dem Land? Grégoire May ent spricht so gar nicht diesen gängigen Vorstellungen. Im Rahmen der Generalversammlung der Kulturellen Vereinigung Küsnacht gibt er einen Einblick in die Kultur des Jodelns.

Am Dienstag, 9. Mai, lädt die Kulturelle Vereinigung Küsnacht (KVK) zu ihrer Generalversammlung ein. Nach den statistischen Geschäften spricht Gastreferent Grégoire May über die Kultur des Jodelns. Dabei geht er auf Fragen ein wie woher das Jodeln kommt, wann die Jodellieder entstanden sind, wer sie komponiert hat und wie die heutige Jodellandschaft aussieht.

Grégoire May wurde 1992 in Genf geboren, erwarb an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) einen Master in Gesang und Chorleitung und ist derzeit als Sänger, Chorleiter und Verleger tätig. So ist er Gründungsmitglied und Dirigent des in der Region bekannten Jodlerklubs Bergbrünneli, der 2021 mit dem Kulturpreis der Gemeinde Küsnacht ausgezeichnet wurde. Dieser Klub

widerspricht allen gängigen Klischees, dass nur ältere Menschen auf dem Land jodeln. Das Durchschnittsalter seiner Mitglieder beträgt 35 Jahre.

Der Anlass ist öffentlich und im Anschluss an die Präsentation sind alle herzlich zu einem Aperitif eingeladen.



Grégoire May – Jodeln als Teil unserer Kultur.

Generalversammlung der Kulturellen Vereinigung Küsnacht 2023
Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr
Foyer HesiHalle Küsnacht, Untere Hesi-
bachstrasse 33, 8700 Küsnacht

Im Anschluss: 20.15 Uhr öffentliche Präsentation von Grégoire May: «Einblick in die Kultur des Jodelns», Apéro

Jazz in der Chrottegrotte

Die grossen Songwriter des Jazz Vol. 4 mit Special Guest Raphael Kalt kommen am Samstag, 13. Mai, in die Chrottegrotte. Seine eleganten Kompositionen und scharfzüngigen Liedertexte brachten Cole Porter mehr als einmal Probleme mit der Zensur ein.

Bekannt wurde Cole Porter durch Evergreens wie «Love for Sale», «Let's Do it, Let's Fall in Love» oder «Night and Day».

Special Guest Trompeter Raphael Kalt

Anhand von unterhaltsamen historischen Anekdoten führt Allegra Zumsteg (Gesang) durch den Abend. Begleitet von Thomas Goralski (Klavier) und Dario Schattel (Bass) wird diesmal Raphael Kalt (Trompete) als Special Guest zu hören sein. Der talentierte junge Jazz-Trompeter sammelte bereits

früh Bühnenerfahrungen in der lokalen Szene in Baden und ist mittlerweile in der schweizerischen Musikszene sehr gefragt. Er spielt im Zurich Jazz Orchestra, bei Šuma Čovjek und ist landesweit in Formationen wie dem Raphael Jost Quintett, dem Swiss Jazz Orchestra, bei Loophole oder bei Pepe Lienhard als Gastmusiker anzutreffen.

Die Veranstaltung der KulturBar Küsnacht findet in der Chrottegrotte (obere Dorfstrasse 27) statt. Die Bar ist ab 19 Uhr geöffnet. Vorverkauf ab 1. Mai via Buchhandlung Wolf Küsnacht, Tel. 044 910 41 38 oder mail@wolf.ch.



Raphael Kalt – einer der fragtesten Jazz-Trompeter der Schweiz.

Kommende Veranstaltungen

Montag, 8. Mai, 17 bis 18 Uhr
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, im Gemeindehaus, 2. Stock.

Donnerstag, 11. Mai, 14.30 bis 15.30 Uhr
Konzert von Bella Farny, Veranstaltungsort: Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde.

Donnerstag, 11. Mai, 18 bis 19.30 Uhr
Spaziergang Naturnetz Pfannenstil: Jeder Quadratmeter zählt. Treffpunkt: Bahnhof Küsnacht.

Samstag, 13. Mai, 10 bis 16 Uhr
Papier schöpfen Mit Bert Schnaitmann Gestaltungspädagoge Mac, Erwachsenenbildner, Grafiker, Freizeitanlage Hesiibach.

Dienstag, 30. Mai, 14.30 bis 15.15 Uhr
Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer, im Atelier der Bibliothek.

Samstag, 3. Juni, 9 bis 16 Uhr
Frühlings- und Flohmarkt Küsnacht.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntag, 7. und 14. Mai, Gottesdienst um 10 Uhr;

Sonntag, 21. Mai, Gottesdienst um 17.30 Uhr;

Sonntag, 28. Mai, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, Tel. 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr

St. Agnes Erlenbach, Jassnachtsmuttertag

Sonntag, 7. Mai, 15.00 Uhr

Pfarrezentrum Künsnacht, offenes Tanzen (internationale Volkstänze)

Montag, 8. Mai, 14.30 Uhr

Pfarrezentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Mittwoch, 10. Mai, 18.30 Uhr

Krypta Künsnacht, Rosenkranzgebet

Samstag, 13. Mai, 10.00 Uhr

St. Agnes Erlenbach, ökumenischer Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine»

Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr

St. Georg Künsnacht, Muttertagskonzert mit Kinderchor

19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr

St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Vokalensemble

Montag, 22. Mai, 14.30 Uhr

Pfarrezentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Krypta Künsnacht, Maiandacht

Donnerstag, 25. Mai, 14.30 Uhr

Pfarrezentrum Künsnacht, Seniorennachmittag

Samstag, 27. Mai, 20.00 Uhr

St. Georg Künsnacht, Pfingstvigil

Pfingsten, 28. Mai, 10.30 Uhr

St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Kantorei St. Georg Künsnacht

Pfingstmontag, 29. Mai, 10.00 Uhr

St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst

Reformierte Kirchengemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr

Ehejubiläums-Gottesdienst, Kirche

Pfr. Andrea Marco Bianca

Samstag, 13. Mai, 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Muttertag, Kirche

Pfr. René Weisstanner

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Auffahrtsgottesdienst, Forsthaus Erlenbach

Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

Mittwoch, 24. Mai, 18.06 Uhr

6nach6, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr

Gemeinsamer Pfingstgottesdienst «regional»

in Herrliberg, Kirche Tal

Pfr. Matthias Dübendorfer, Pfr. Andrea Marco Bianca

Montag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Pfingstmontag-Gottesdienst, Limberg

Mehrzweckraum, Pfr. Andrea Marco Bianca

Cantus Künsnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-künsnacht.ch

Chor der reformierten Kirche

Christer Lovold, Chorleiter, 079 758 60 05, für

musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht

044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

Familiencafé und Spielraum

Dienstag und Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.00–11.30 Uhr

Während der Schulferien nur am Mittwoch offen

Beratung

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung,

Ernährung und Pflege von Säuglingen.

Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr. Vera Tomaschett-Jenal,

Mütterberaterin HF kjz Meilen.

Angebote/Veranstaltungen

Bewegung, Spass & Spiel

Bewegung, Entspannung, Gleichgewicht und Kraft

für Kinder von 1 bis 6 Jahren in Begleitung fördert

die Konzentration und Koordination.

Reim & Spiel: Kinderverse und Lieder

für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek.

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht, Marc Flückiger,

Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90

info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluwin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36

8700 Künsnacht, 079 744 97 78

michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,

044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon, Philippe Guldin, Obere Hesi-

bachstrasse 52, 8700 Künsnacht, 078 613 01 99

phil.guldin@gmx.net, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Künsnacht, 079

170 80 20, nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34

ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch

sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Freitag, 12. Mai 2023, ab 16 Uhr, Rest. Rössli

Herrliberg, Kegelschub und Nachtessen,

Auskunft und Anmeldung bei Heinrich Dimmler,

Tel. 078 721 45 28

jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit

möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle,

Turnen der Männerriege: 19 bis 19.55 Uhr Auf-

wärmen/Gymnastik, 20 bis 21 Uhr Spiele, Auskunft

Nelly Vögeli Tel. 079 652 02 12.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistr. 10, 8127 Forch,

043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenom-

men Schulferien) unter Einhaltung des aktuellen

Schutzkonzeptes. In der unteren Turnhalle des

Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht.

Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung.

Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag

beim Leichtathletikclub Künsnacht.

Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene Fitness-

trainerin und Gymnastiklehrerin sowie

Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik

und Athletik, LC Künsnacht.

Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder

Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,

Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht oder

www.artischock-verein.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117,

8700 Künsnacht, 079 474 94 42,

bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,

info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,

www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer

www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89

www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Künsnächter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi

renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnächter Senioren-Verein

Kontakt: Ruedi Enzler (ad-interim Präsident),

r.enzler@ggaweb.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr

untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse

Künsnacht

Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler

Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvvk.birdlife.ch, Präsident Eric Christen,

nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82,

8700 Künsnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Künsnacht, Silvia Begert,

Im Grosseacker 5, 8127 Forch, Tel. 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,

awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9,

8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS) Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Party oder Familienfest???
Partyservice mit feinen Grilladen
und Geschirrvermietung

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

MARIE JO
 HANRO
 SPANX
 FALKE
 SCHIESSER

Triumph
 sloggi
 zimmerli
 of Switzerland
 [Wolford]

Neu eingetroffen:
Bademoden

Freuen wir uns auf gutes Wetter

undercover

by sabine schneidewind
 Dorfstrasse 19
 8700 Küsnacht



malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 9–11.30/14–18 Uhr
 Sa 9–12 Uhr
 Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Aktuell:

eigene Freiland-Salate, diverse Gemüse
und schöne Sommerblumen

SPENGLEREI

HERSPERGER

KÜSNACHT - ZUMIKON

Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
 Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Gartenunterhalt

Gossau ZH / Küsnacht

- Obstbäume, Hecken und Sträucher schneiden
- Rasenmähen
- Unkraut jäten
- Neubepflanzungen
- Zaunreparaturen, Sichtschutzwände
- Lauben, Schneeräumen
- Weihnachtsbeleuchtungen montieren

Grimm AG
 Andrea und Dieter Grimm
 Bergstrasse 54
 8625 Gossau ZH
info@grimmu.ch
 076 577 83 38



von Wyl Uhren + Schmuck

Kirchgasse 45, Meilen

Total-Liquidation bis 50%
15% auf nicht reduzierte Uhren + Schmuck

(nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)

☆ **euronics** von Allmen

Ebmatingerstrasse 15 | 8126 Zumikon | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

vier

machen den
unterschied.

elektro 4 AG Küsnacht
www.elektro4.ch
 044 922 44 44

Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

- Sämtliche Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Aufziehputze
- Spritzarbeiten
- Silikonfugen

Fassadenrenovationen mit Skyworker

Küsnacht und Zollikon
 044 911 05 13
info@nundb.ch
www.nundb.ch

